

Lebendige Gemeinschaft in Siebnen



Monatskalender

Februar 2026

1. 4. Sonntag im Jahreskreis.

Opfer für den Caritasfonds
der Urschweiz
9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
10.30 Uhr Gottesdienst Antoniuskapelle
12.00 Uhr syr.-orth. Gottesdienst
Pfarrkirche
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche
In allen kath. Gottesdiensten
Kerzensegnung

2. Mo. **Darstellung des Herrn/Lichtmess**

8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
mit Kerzensegnung

3. Di. **Hi. Blasius**, Bischof

8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
mit Blasiussegen
17.00 Uhr Blasiussegen Pfarrkirche für
Kinder, Jugendliche und Familien

4. Mi. 7.40 Uhr Laudes Pfarrkirche 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche 9.30 Uhr syr.-orth. Gottesdienst Pfarrkirche

5. Do. **Hi. Agatha**

18.45 Uhr Rosenkranz
vor dem Marienaltar
19.30 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche
(Agatha-Brot-Segnung: mitgebrachte
Brote werden gesegnet)
anschl. stille Aussetzung bis 20.30 Uhr

6. **Herz-Jesu-Freitag**

16.00 Uhr Herz-Jesu-Messe Pfarrkirche

7. Sa. 9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche 16.00 bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit

8. 5. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für BLESS Missionswerk, Seewen
9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
anschl. Morgenkaffee im Pfarrsaal
organisiert von der FGS
10.30 Uhr Gottesdienst Antoniuskapelle
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche

9. Mo. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

10. Di. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

11. Mi. 7.40 Uhr Laudes Pfarrkirche 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

12. **Schmutziger Donnerstag**

18.45 Uhr Rosenkranz
vor dem Marienaltar
19.30 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche

13. Fr. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

14. Sa. **Hilf. Cyrill und Methodius**

9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
16.00 bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit

15. 6. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für ProFilia Zentralschweiz
9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
10.30 Uhr Gottesdienst Antoniuskapelle
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche

16. Mo. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

17. Di. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

18. Mi. **Aschermittwoch** (Fast- und Abstinenztag)

7.25 Uhr Schulmesse 3. Klassen
19.30 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche
mit Auflegung der geweihten Asche

19. Do. **7.25 Uhr Schulmesse 6. Klassen** 18.30 Uhr Abendgottesdienst im WPZ mitgestaltet von der Frauengemeinschaft Siebnen, anschl. Kaffee und Kuchen 18.45 Uhr Rosenkranz vor dem Marienaltar

20. Fr. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

21. Sa. 9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche 16.00 bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit

22. **Erster Fastensonntag**

Opfer für die Fastenaktion
Kath. Hilfswerke Schweiz (Fastenopfer)
9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
10.30 Uhr Gottesdienst Antoniuskapelle
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche

- 23. Mo. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
- 24. Di. **Hl. Matthias, Apostel**
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
- 25. Mi. 7.40 Uhr Laudes Pfarrkirche
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
- 26. 18.45 Uhr Rosenkranz
vor dem Marienaltar
19.30 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche
- 27. Fr. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
- 28. Sa. 9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
16.00 bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit

- 15. Martin Schätti
- 17. Alois und Marie Hegner-Vogt (2)
Josef Fuchs-Schuler
- 18. Klara Andermatt-Wäger
Albert Kessler-Foltynova
- 19. Anna Hüppin-Landolt
- 20. Anna Züger-Mächler
- 22. Hedy Jäggi-Ochsner
- 27. Margrit und Josef Schwyter-Jaeggi (2)
Meta Kistler
Diomira Dobler-Sicuro

Die Stadesvereine

Frauengemeinschaft Siebnen

Programm: Februar 2026

- 4. Mittwoch
Generalversammlung
19.00 Uhr im Foyer Stockberg
- 5. und 19. Donnerstag
Spielnachmittag im WPZ
14.00 Uhr
- 8. Sonntag
Morgenkaffee nach dem 9.00 Uhr
Gottesdienst im Pfarrsaal
- 12. *Senioren-Nachmittag*
11.30 Uhr mit Siebnen, Schübelbach und
Buttikon und musikalische Unterhaltung
im Foyer Stockberg
Anmeldung bis 1. Februar
an Rita Müller ☎ 055 440 35 84
- 19. Donnerstag
Gottesdienst im Wohn-
und Pflegezentrum
19.30 Uhr anschl. Kaffee und Kuchen

Programm: März 2026

- 11. Mittwoch
Besinnungstag in Quartan
Abfahrt 7.30 Uhr Kirchplatz
Anmeldung bis 2. März
an Rita Müller ☎ 055 440 35 84

März 2026

1. **Zweiter Fastensonntag**
Opfer für die Fastenaktion
Kath. Hilfswerke Schweiz (Fastenopfer)
9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
10.30 Uhr Gottesdienst Antoniuskapelle
12.00 Uhr syr.-orth. Gottesdienst
Pfarrkirche
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche

- 2. Mo. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
- 3. Di. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

Stiftmessen

Februar 2026

- 2. Franz Diethelm
- 3. Anna Hegner-Tremp
Frieda Küng
- 4. Alois Büeler
- 5. Margaretha und Jakob Schmid-Bruhin
(letztes Mal)
- 6. Theresia Schwendeler
Emma Kälin
- 11. Anton Krieg (letztes Mal)
- 12. Alma Bühler-Krieg
- 14. Alfons Zehnder-Nauer

Chronik

Beerdigungen



- † **Herbert Peter**
geboren am 24. Juni 1952
gestorben am 24. November 2025
Beerdigung am 04. Dezember 2025

- † **Ivica Ćurić**
geboren am 28. Januar 1968
gestorben am 13. Dezember 2025
Beerdigung am 18. Dezember 2025

- † **Yvonne Schmid**
geboren am 24. November 1955
gestorben am 05. Dezember 2025
Beerdigung am 19. Dezember 2025

- † **Margrit Koller-Züger**
geboren am 25. Februar 1937
gestorben am 12. Dezember 2025
Beerdigung am 20. Dezember 2025

- † **Hedwig Fuchs-Jud**
geboren am 20. Mai 1937
gestorben am 17. Dezember 2025

- † **Josef Konrad Niederberger**
geboren am 24. November 1933
gestorben am 25. Dezember 2025
Beerdigung am 10. Januar 2026
in Dallenwil

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Mitteilungen

Friedenslicht



Frieden geht uns alle an, ob in den Familien, bei der Arbeit, in der Schule oder im Verein, wir können alle unseren Beitrag leisten.

Die grossen Ministrantinnen brachten das Friedenslicht von Lachen in unsere Kirche, wo wir in einer feierlichen Andacht unsere Friedenslicht Kerze anzündeten. So konnten alle das Friedenslicht mit nach Hause nehmen. Danach gab es einen regen Austausch auf dem Pfarrhaus Platz bei Punsch und Kuchen. Danke allen, die mitgeholfen haben, diesen schönen Vorweihnachtlichen Brauch so stimmungsvoll zu gestalten.



Krippenspiel



Engel sind nicht immer kleine niedliche Wesen. Dieses Jahr haben wir im Krippenspiel erlebt, dass Engel uns sehr ähnlich sind. Sie erzählten uns, wie sie die Geburt unseres Erlösers und Herrn erlebt haben. Auch wenn die Proben turbulent waren, hat am Schluss alles sehr gut geklappt und es war sehr unterhaltsam und feierlich.

Herzlichen Dank unserer Katechetin für das Einstudieren des Krippenspiels mit den Kindern und Jugendlichen von der 1. Klasse bis zur Oberstufe, und an alle jungen Darsteller*innen und Sänger*innen.

Einen speziellen Dank geht auch an die vier jungen Musiker*innen, die uns in die richtige Weihnachtsstimmung versetzt haben.

6. Januar Fest der drei Könige

Mit dem Fest Darstellung des Herrn, besser bekannt als Dreikönigstag, erreichen die Weihnachtsfeierlichkeiten einen letzten Höhepunkt. Auch die Sterndeuter haben nun den Weg zur Krippe, und in unsere Kirche, gefunden. Mit ihnen tragen wir die frohe Botschaft der Geburt Jesu ins Neue Jahr hinaus und in unseren Alltag hinein. w



Familiengottesdienst zur Taufenerneuerungen unserer Erstkommunionkinder



Wasser ist die wichtigste Lebensgrundlage für alle Lebewesen. Bei der Taufe mit Weihwasser erinnern wir uns daran, dass Gott unser Leben gewollt hat und wir in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden.

Mit dem Taufenerneuerungsgottesdienst haben sich unsere Kommunionkinder und alle Getauften an ihre Taufe und damit an ihre Zugehörigkeit zur Gemeinschaft der Glaubenden erinnert.

Herzlichen Dank den Kommunionkindern und getauften Kindern fürs Mitmachen und allen, die unsere Erstkommunikant*innen auf ihrem Weg zum ersten Empfang des Heiligen Brotes begleiten und in Gedanken und Gebeten unterstützen.

Gebetsanliegen im Februar 2026

1. Für Kinder mit unheilbaren Krankheiten
Wir beten, dass die von unheilbaren Krankheiten betroffenen Kinder und ihre Familien die medizinische Betreuung und die notwendige Unterstützung erhalten, ohne je die Kraft und die Hoffnung zu verlieren.
2. Aufgrund psychischer Erkrankungen erleben viele Menschen keinen inneren Frieden und nehmen die Wirklichkeit nicht klar wahr. Wir beten zu Gott für alle, die davon betroffen sind, dass sie Momente der Entspannung und Klarheit erfahren und wo möglich Heilung finden.

*Ein Europäer, der nach Indien kommt,
lernt Geduld, wenn er keine hat,
und er verliert sie, wenn er sie hat.*

Aus Indien

Kirchenopfer und Spenden im Dezember 2025

Opfer Antoniuskapelle	Fr.	152.65
Kässeli Antoniuskapelle	Fr.	257.50
14. Radio Gloria	Fr.	275.80
21. Jubla Schweiz, Ranfttreffen	Fr.	203.35
24.–28. Kinderspital Bethlehem	Fr. 2	616.05

Kirchenopfer und Spenden im Januar 2026

1. Schönstätter Marienschwestern, Quarten	Fr.	307.25
4.+6. Epiphanielokollekte	Fr.	393.25
11. Solidaritätsfonds Mutter und Kind (Schweiz. kath. Frauenbund)	Fr.	307.45

Wir möchten allen Spendern einen herzlichen Dank aussprechen für ihre Gaben.

Kerzen

Sie bringen Licht ins Dunkel. Sie machen aber nicht nur hell. Sie sorgen auch für Wärme und Freude. Welche Rolle spielen Kerzen in der biblischen Geschichte?

Welche Bedeutung haben die Kerzen im Alten Testament und im Neuen Testament?

In der Bibel kommen zwar an vielen Stellen Lichtträger vor, doch von Kerzen im engeren Sinne ist an keiner Stelle die Rede. Der jüdische Kult kennt als einzigen Lichtträger den goldenen siebenarmigen Leuchter. Doch dessen Arme trugen Ölbehälter, also Lampen, keine Kerzen. Dieses Licht sollte vom Abend bis zum Morgen, jedoch nicht während des Tages brennen.

Das Neue Testament enthält eine reiche Lichtsymbolik, die dann Eingang in die Liturgie fand. Christi Gottheit offenbart sich in Lichtwirkungen, z.B. bei der Verklärung (Mk 9,3). Symbol der Wachsamkeit sind die Lampen der fünf klugen Jungfrauen (Mt 25,1-13). Am wichtigsten wurden die Hinweise auf Christus als «das wahre Licht». Zum Beispiel hat das Fest (Mariä) Lichtmess am 2. Februar (heute: Darstellung des Herrn) seinen Namen von der Anrede Jesu im Gebet des greisen Simeon: «Meine Augen haben das Heil gesehen ..., ein Licht, das die Heiden erleuchtet» (Lk 1,30/32). An diesem Tag segnete schon die Alte Kirche Kerzen, die an die Gläubigen verteilt wurden, um sie bei der Prozession mitzutragen.

Wie hat sich der Gebrauch von Kerzen in der Liturgie verändert?

Das frühe Christentum kannte in der Liturgie als Lichtträger zunächst Öllampen und Wachskerzen. Mit der Zeit fanden im Gottesdienst nur noch die Kerzen Verwendung. Seit dem Ende des 4. Jahrhunderts ist die Verwendung von Kerzen allgemein in der Liturgie bezeugt. Besonders auffällig ist der bereits anfangs des 3. Jahrhunderts ausgebildete Lichtritus (Luzernar) zu Beginn der Vesper beim Anbruch der Nacht. Bei Tag verwendete man Kerzen – wie noch heute – beim Verlesen des Evangeliums und bei (nächtlichen) Prozessionen. Ebenfalls sehr früh bezeugt ist die Osterkerze. Der Gebrauch von Altarkerzen hat sich erst ab dem Mittelalter in der Liturgie der West-



kirche etabliert. Zunächst wurden Kerzen nur um den Altar aufgestellt, erst seit dem 12. Jahrhundert auch auf dem Altar. Heute sind die Altarkerzen für jede Messfeier Vorschrift.

Welchen Hintergrund geschichtlicher und /oder religiöser Art gibt es für den Einsatz /Gebrauch von Kerzen?

Vor dem Zeitalter des elektrischen Lichts empfing der Mensch das Licht nicht als selbstverständlich, sondern als göttliche Gabe. Denn das Licht überwand die Finsternis, half in der Nacht den Weg zu finden und ermöglichte auch nach Sonnenuntergang Studium und Zusammensein. Die Verehrung des Lichtes übertrug der antike Mensch dann auch auf die Lichtträger wie Lampen, Leuchter, Fackeln, Kerzen.

Die Kulte aller Religionen kennen den Gebrauch von Beleuchtungskörpern, stets verbunden mit einer reichen Symbolik.

Dem Licht wurde auch apotropäische Wirkung zugeschrieben, das heisst angezündete Lichter dienten der Abwehr von Dämonen und Unheil. So kennt der Volksglaube bis heute die Wetterkerze, die Unwetter abhalten soll.

Bei den Griechen war der Gebrauch von Kerzen selten. Die Etrusker und Römer hingegen verwendeten in reichem Mass als Beleuchtungskörper Zylinder aus fettiger, schmelzbarer Masse, die von einem Docht durchzogen war. Wegen des teuren Materials setzte man die Bienenwachskerze bevorzugt im Gottesdienst ein.

Sehr lange war vorgeschrieben, dass liturgische Kerzen aus reinem Bienenwachs hergestellt sein müssen. Heute besteht diese Vorschrift nicht mehr, doch ist es verboten, Kerzen in der Liturgie durch elektrisches Licht zu ersetzen.

Pater Bruno Rieder, Disentis



Gottesdienstordnung

Samstag:

- 9.00 Uhr Gedächtnisgottesdienst
16.00–17.00 Beichtgelegenheit

Sonntag:

- 9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
12.00 Uhr syrisch-orthodoxer
Gottesdienst am 1. Februar
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche

In der St. Antoniuskapelle

- 10.30 Uhr Gottesdienst
jeweils am Sonntag

Werktag:

- Schülergottesdienste
7.25 Uhr Mittwoch, 18. Februar
3. Klassen
7.25 Uhr Donnerstag, 19. Februar
6. Klassen
7.40 Uhr Mittwoch, Laudes Pfarrkirche
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
jeweils am Montag, Dienstag,
Mittwoch und Freitag, wenn
keine Schulumessen stattfinden
18.45 Uhr Rosenkranz
jeweils am Donnerstag
19.30 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche
jeweils am Donnerstag

Katholisches Pfarramt

Rainer Kretz, Pfarrer

Uwe A. Vielhaber, Pater

Sekretariat

Felix Keusch, Sakristan

Pia Kessler, Sakristanin

Marianne Keusch, Katechetin

Monika Fleischmann, Katechetin

Email:

Homepage:

055 440 13 56

055 440 13 56

055 440 13 56

055 440 13 56

055 440 13 56

055 440 13 56

055 440 13 56

info@pfarrei-siebnen.ch

www.pfarrei-siebnen.ch

pfarrer@pfarrei-siebnen.ch

pater@pfarrei-siebnen.ch

sekretariat@pfarrei-siebnen.ch

sakristan@pfarrei-siebnen.ch

katechese@pfarrei-siebnen.ch

religionoberstufe@pfarrei-siebnen.ch

Öffnungszeiten: Sekretariat

Montag bis Freitag: 8.30 bis 11.00 Uhr / Montagnachmittag: 16.00 bis 18.00 Uhr